

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	1
1.1	Definition	2
1.2	Anwendungsgebiete und Fragestellungen	5
1.2.1	Beispiele für diagnostische Fragestellungen	6
1.3	Verhältnis zu anderen Disziplinen der Psychologie	9
1.4	Modellannahmen: Eigenschafts- und Verhaltensdiagnostik	11
1.4.1	Eigenschaften als Erklärung für Verhalten	11
1.4.2	Verhalten ohne Eigenschaften	14
1.4.3	Bedeutung von Situation und Eigenschaften	16
1.5	Ziele der Psychologischen Diagnostik	16
1.5.1	Zeitliche Einordnung: Erklären, Beschreiben, Vorhersagen	16
1.5.2	Status- vs. Veränderungsdiagnostik	18
1.5.3	Selektion oder Modifikation	19
1.6	Gesellschaftliche Relevanz der Psychologischen Diagnostik	20
1.7	Meilensteine in der Geschichte der Psychologischen Diagnostik	22
1.8	Gesetzliche Rahmenbedingungen und ethische Richtlinien	27
1.8.1	Geheimnisse und Schweigepflicht	29
1.8.2	Offenbarungspflicht	30
<b>2</b>	<b>Grundlagen diagnostischer Verfahren</b>	35
2.1	Voraussetzungen und theoretische Basis psychometrischer Tests	36
2.1.1	Anforderungen an einen Test	36
2.1.2	Die klassische Testtheorie (KTT)	40
2.1.3	Item-Response-Theorie (IRT) <i>H. Moosbrugger</i>	62
2.1.4	Grundlagen kriteriumsorientierter Tests	84
2.2	Konstruktionsprinzipien psychometrischer Tests	89
2.2.1	Grundlegende Entscheidungen vor der Testkonstruktion	89
2.2.2	Itemgewinnung	97
2.2.3	Testentwurf	112
2.2.4	Grundzüge von Itemanalysen	113
2.3	Gütekriterien diagnostischer Verfahren	129
2.3.1	Qualitätsstandards	129
2.3.2	Objektivität	133
2.3.3	Reliabilität	137
2.3.4	Validität	142
2.3.5	Normierung	164
2.3.6	Weitere Gütekriterien	168
<b>3</b>	<b>Diagnostische Verfahren</b>	175
3.1	Einleitung	176
3.2	Leistungstests	181
3.2.1	Allgemeines zu Leistungstests	183
3.2.2	Aufmerksamkeits- und Konzentrationstests	185
3.2.3	Intelligenztests	202
3.2.4	Spezielle Fähigkeitstests	227
3.2.5	Entwicklungstests	230
3.2.6	Schultests	235
3.3	Persönlichkeitsfragebögen	239
3.3.1	Persönlichkeit und ihre Messung	239

3.3.2	Allgemeines zu Persönlichkeitsfragebögen . . . . .	240
3.3.3	Persönlichkeitstestsysteme . . . . .	250
3.3.4	Verfahren zur Erfassung aktueller Zustände . . . . .	277
3.3.5	Verfahren zur Erfassung von Interessen . . . . .	282
3.3.6	Verfahren zur Erfassung der Motivation . . . . .	285
<b>3.4</b>	<b>Nichtsprachliche und objektive Persönlichkeitstests</b> . . . . .	<b>289</b>
3.4.1	Nichtsprachliche Persönlichkeitstests . . . . .	289
3.4.2	Objektive Persönlichkeitstests . . . . .	291
<b>3.5</b>	<b>Projektive Verfahren</b> . . . . .	<b>299</b>
<b>3.6</b>	<b>Verhaltensbeobachtung und -beurteilung</b> . . . . .	<b>309</b>
3.6.1	Arten der Verhaltensbeobachtung . . . . .	310
3.6.2	Systematische Verhaltensbeobachtung . . . . .	314
3.6.3	Verhaltensbeurteilung . . . . .	317
3.6.4	Gütekriterien von Beobachtungs- und Beurteilungsverfahren . . . . .	319
<b>3.7</b>	<b>Diagnostisches Interview</b> . . . . .	<b>323</b>
3.7.1	Standardisierte Interviews . . . . .	326
3.7.2	Interviews selbst konstruieren . . . . .	335
3.7.3	Techniken der Gesprächsführung . . . . .	339
<b>3.8</b>	<b>Gruppendiagnostik (Interaktionsdiagnostik)</b> . . . . .	<b>343</b>
3.8.1	Paardiagnostik . . . . .	344
3.8.2	Familiendiagnostik . . . . .	349
3.8.3	Teamdiagnostik . . . . .	354
<b>4</b>	<b>Durchführung einer diagnostischen Untersuchung</b> . . . . .	<b>359</b>
4.1	Personelle Voraussetzungen und ethisch verantwortliches Vorgehen . . . . .	360
4.2	Auswahl der Verfahren . . . . .	362
4.3	Gestaltung der Untersuchungssituation . . . . .	366
4.4	Durchführung und Auswertung diagnostischer Verfahren . . . . .	371
4.4.1	Aufklärung . . . . .	371
4.4.2	Gute Arbeitsbedingungen . . . . .	371
4.4.3	Standardisierung der Untersuchungsbedingung . . . . .	372
4.4.4	Testauswertung . . . . .	373
4.4.5	Darstellung der Ergebnisse . . . . .	374
4.5	Mehrfachmessung . . . . .	376
<b>5</b>	<b>Der diagnostische Prozess</b> . . . . .	<b>385</b>
5.1	Modellvorstellungen . . . . .	386
5.2	Das diagnostische Urteil . . . . .	390
5.3	Das diagnostische Gutachten . . . . .	397
<b>6</b>	<b>Zuordnungs- und Klassifikationsstrategien</b> . . . . .	<b>409</b>
6.1	Arten diagnostischer Entscheidungen . . . . .	410
6.2	Kompensatorische und konjunktive Entscheidungsstrategien . . . . .	411
6.3	Einstufige vs. mehrstufige Entscheidungsstrategien . . . . .	415
6.4	Entscheidungsfehler . . . . .	417
6.5	Festsetzung von Testtrennwerten . . . . .	421
6.6	Nutzenerwägungen . . . . .	423
6.7	Abschließende Bemerkungen . . . . .	428
<b>7</b>	<b>Probleme und Differenzierungen von Prognosen</b> . . . . .	<b>429</b>
7.1	Kontextuale Faktoren und technische Verbesserungen . . . . .	430
7.1.1	Verhaltensvariabilität . . . . .	430
7.1.2	Aktuelle Selbstaufmerksamkeit . . . . .	433

7.1.3	Aggregation von Maßen	434
7.1.4	Validität ohne Stabilität	435
7.2	<b>Moderation: Identifikation von Personengruppen mit einer besonders hohen Vorhersagbarkeit</b>	436
7.3	<b>Bindung von kriteriumsirrelevanter Prädiktorenvarianz: Suppression</b>	441
<b>8</b>	<b>Diagnostik und Intervention in der Arbeits-, Betriebs- und Organisations-(ABO-)Psychologie</b>	<b>447</b>
8.1	Organisationsdiagnostik	448
8.2	Eignungsbeurteilung	450
8.2.1	Eignungsdiagnostische Verfahren	457
8.2.2	Exkurs: Assessment Center	462
8.3	Leistungsbeurteilung	473
8.4	<b>Tätigkeitsbezogene Diagnostik: Arbeits- und Anforderungsanalyse</b>	<b>477</b>
8.4.1	Verfahren der Arbeitsanalyse	477
8.4.2	Verfahren der Anforderungsanalyse	481
<b>9</b>	<b>Diagnostik in der Pädagogischen Psychologie</b>	<b>485</b>
9.1	<b>Diagnostik zur Schullaufbahnberatung</b>	<b>486</b>
9.1.1	Schuleingangsdiagnostik	486
9.1.2	Diagnostik zur Feststellung von Sonderschulbedürftigkeit	488
9.1.3	Diagnostik beim Übertritt in den tertiären Bildungsbereich	491
9.2	<b>Diagnostik bei Schulschwierigkeiten</b>	<b>492</b>
9.2.1	Diagnostik bei Lernschwierigkeiten	492
9.2.2	Diagnostik von Teilleistungsstörungen	493
9.3	<b>Hochbegabtdiagnostik</b>	<b>495</b>
<b>10</b>	<b>Diagnostik in der Klinischen Psychologie</b> <i>Th. Fydrich</i>	<b>503</b>
10.1	<b>Aufgaben der klinisch-psychologischen Diagnostik</b>	<b>504</b>
10.1.1	Rahmenbedingungen für klinisch-psychologische Diagnostik und Intervention	506
10.1.2	Das diagnostische Gespräch	507
10.2	<b>Psychische Störungen und ihre Klassifikation</b>	<b>509</b>
10.2.1	Klassifikation psychischer Störungen	510
10.3	<b>Psychometrische Verfahren</b>	<b>516</b>
10.3.1	Verhaltenstheoretisch und kognitiv orientierte Fragebogenverfahren	516
10.3.2	Beobachtungsmethoden	517
10.3.3	Problem-, Verhaltens- und Plananalyse als Ansatz der kognitiv-verhaltenstherapeutischen Diagnostik	521
10.3.4	Persönlichkeitstests in der Klinischen Psychologie und Psychotherapie	524
10.3.5	Verfahren und Ansätze auf klientenzentrierter, psychodynamischer, systemischer und interpersoneller Grundlage	525
10.4	<b>Verbindung von Diagnostik und Intervention: Die Indikation</b>	<b>528</b>
10.5	<b>Erfolgskontrolle als Teil der Qualitätssicherung</b>	<b>530</b>
10.5.1	Kriterium der klinisch bedeutsamen Verbesserung	531
<b>11</b>	<b>Diagnostik und Intervention in weiteren Anwendungsfeldern</b>	<b>537</b>
11.1	<b>Neuropsychologische Diagnostik</b>	<b>538</b>
11.2	<b>Rechtspsychologische Diagnostik</b>	<b>549</b>
11.3	<b>Verkehrspsychologische Diagnostik</b>	<b>562</b>
11.3.1	Spezielle Probleme der verkehrspsychologischen Diagnostik	570

## Inhaltsverzeichnis

<b>Anhang</b> . . . . .	575
<b>Varianzanalytische Bestimmung der Konsistenz</b> . . . . .	576
<b>Ableitungen</b> . . . . .	577
Axiome der KTT und Reliabilität . . . . .	577
Standardmessfehler . . . . .	579
Minderungskorrekturen und Reliabilitätsindex . . . . .	579
Reliabilität und Testverlängerung . . . . .	580
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	583
<b>Quellenverzeichnis</b> . . . . .	613
<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	619